

Termin
Donnerstag, 25.11.2021 | 08:30-16:00 Uhr

Johnson & Johnson Medical GmbH
Hummelsbütteler Steindamm 71
(Einfahrt Glashütter Kirchenweg)
22851 Norderstedt



Veranstaltende/Ausrichtende

- NDCH e. V. Vereinigung Norddeutscher CHirurgen e. V.
info@ndch.de · http://www.ndch.de
- NGM e. V. Vereinigung Norddeutscher Gefäßmediziner e. V.
info@ngm-ev.de · http://www.ngm-ev.de

Medizinische Leitung
Oberfeldarzt Dr. med. Daniel Hinck
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg



Organisation/Tagungsbüro
CSi Hamburg GmbH
Goernestraße 30
20249 Hamburg
+49 40 30770300
info@ndch-winter.de



Wichtige Termine
Online Anmeldung: 15.07.2021
Anmeldefrist: 18.10.2021

Kursplätze auf 15 Gäste limitiert!



**Bitte melden Sie sich an unter
www.ndch-winter.de**

¹Die Teilnahmegebühren verstehen sich pro Person und sind gemäß §4 Absatz 22 der deutschen Umsatzsteuergesetzgebung von der Umsatzsteuer befreit (Änderungen behalten sich die Veranstaltenden vor). Enthalten sind face to face teaching, Mentorenbetreuung, Materialien sowie die Zertifizierung. Reisekosten zur Veranstaltungstätte sind nicht inkludiert. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Es gelten des Weiteren die Allgemeinen Geschäftsbedingungen bei/ nach online Anmeldung.

Kompetenzerhalt
Notfallmedizinischer Maßnahmen

für sanitätsdienstliches Personal
Donnerstag, 25.11.2021

im Rahmen der 3. Winterakademie



EINLADUNG/IDEE

Nach der OSZE-Konferenz 2016, dem G20-Gipfel 2017, der Großübung von Polizei und Rettungsdiensten 2018 setzten die Norddeutschen Gefäßtage 2020 der Vereinigung Norddeutscher Gefäßmediziner, unter der Überschrift „Wider den Verblutungstod“ einen vorläufigen Schlusspunkt in einer Reihe von Schwerpunktveranstaltungen zum Thema „Präklinische Versorgung in lebensbedrohlichen Lagen“.

Um diese fruchtbare Zusammenarbeit zu intensivieren, wurde die Idee der Organisation und Durchführung eines interprofessionellen Weiterbildungstages geboren. Denn, auch wenn die Theorie noch so in die Tiefe gehend, durch Bilder lebendig gestaltet wird, ist die praktische und redundante Umsetzung durch nichts zu ersetzen! Es ist uns ein Herzensanliegen den Teilnehmenden die Möglichkeit einzuräumen, unter Anleitung das Gehörte und Gesehene in die Tat umzusetzen. Das alles vor dem Hintergrund, den zu Helfenden die bestmögliche notfallmedizinische Versorgung zuteil werden zu lassen und den Helfenden die unabdingbare Handlungssicherheit an die Hand zu geben.

KoNoMa richtet sich an **Ersthelfer*innen mit erweiterter Befähigung, Einsatzsanitäter*innen und Notfallsanitäter*innen**, um neben der Theorie die praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten von notfallmedizinischen Maßnahmen an Körperspenden zu festigen und zu vertiefen.

Aufgabe, Ziel?

Lebensrettende Maßnahmen in Kleinstgruppen nach dem *Advanced Trauma Life Support®*- bzw. MARCH-Versorgungsschema vermitteln.

Wie?

Angeleitet durch geschultes medizinisches Fachpersonal, in einem professionellen Umfeld der Lehre, mit **moderner Präsentationstechnik** und der Möglichkeit des **Hands-on** an **Körperspenden**.

i. **Luftwegemanagement**
(supraglottische Atemwegssicherung, Koniotomie, Thoraxdekompression - Nadeldekompression, Thoraxdrainage)

ii. **Infusionstherapie**
(Intraossäre Infusionssysteme)

mit sich anschließender Umsetzung der theoretischen Inhalte

iii. **Hands-on** an **Körperspenden**
(Schulung und Begleitung der praktischen Maßnahmen durch approbiertes Personal)

PROGRAMM

08:30-08:45	Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden
08:45-09:30	Vorstellung Talon und Wiederholung der Punktionsorte EZIO (mit Augenmerk auf Humerus, ohne Pädiatrie + kurze Vorstellung Schmerzmanagement)
09:30-09:45	Pause
09:45-10:30	Wiederholung der Anatomie und der Theorie zur Durchführung Notkoniotomie (chirurgisch), Thoraxdrainage und Entlastungspunktion
10:30-12:45	Stationstraining (je 40' + 5' Wechselzeit)
Station 1	Intraossäre Punktion mittels Talon und EZIO Bestimmung des Punktionsortes und Handling des Materials an der Trainingspuppe Praxistraining bei der Vorgehensweise zum Schmerzmanagement
Station 2	Notkoniotomie an der Schweinetrachea und am Trainer Handling von supraglottischen Atemwegshilfen Larynxintubation/Larynxmaske + Intubation am Trainer
Station 3	Thoraxdrainage + stumpfe Präparation + Entlastungspunktion am Schweinethorax und an der Trainingsgruppe
12:45-13:15	Pause
13:15-15:45	Stationstraining (1/2/3) an der Körperspende (je 40' + 10' Wechselzeit)
	- 1 x Notkoniotomie - 1 x FAST1 (nur beim ersten Durchgang) - 1 x Thoraxdrainage - Entlastungspunktion (beliebig oft) - i.o. Zugang mittels EZIO und Talon (beliebig oft)
15:45-16:00	Auswertung von Fehlerquellen und Nachbereitung